

Berliner Morgenpost.de

Wohnungsunternehmen senkten CO2-Ausstoß seit 1990 um 30 Prozent

Potsdam/Berlin (dpa/bb) - Die Wohnungsunternehmen in Berlin und Brandenburg haben ihren Kohlendioxidausstoß seit 1990 um fast 30 Prozent gesenkt. Seit 1991 hätten die Mitgliedsunternehmen dafür gut zehn Milliarden Euro ausgegeben, teilte der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) am Donnerstag mit. Dadurch sei der durchschnittliche Heizenergiebedarf je Quadratmeter um gut 25 Prozent gesenkt worden. Weitere Emissionsreduzierungen konnten durch die Umstellung auf emissionsärmere Heizenergieträger erzielt werden.

erschienen am 14.06.2007 um 13:52 Uhr

© Berliner Morgenpost